



# Die Jameos del Agua – ein Fenster in die Tiefsee

Als Anfang des 20. Jahrhunderts Jürgen W. Harms als erster Biologe die Jameos del Agua aufsuchte, musste er im kleinen Küstenörtchen Arrieta hierzu ein Dromedar besteigen, das ihn über das nahezu weglose „heiße zerklüftete Lavagestein“ ans Ziel trug. Es war nach sechs Kilometern und zwei Stunden Ritt erreicht.

Die Mühsal wurde jedoch belohnt: Nachdem er die Geröllhalde unter den beiden Decken-Einbrüchen, Jameo Chico und Jameo Grande genannt, hinab gestiegen war, blickte er in ein glasklares Gewässer, auf dessen Grund sich im Dämmerlicht Hunderte und Aberhunderte kleiner, weiß leuchtender Krebse der Art *Munidopsis polymorpha* - den Sternen an einem wolkenlosen Nachthimmel gleich - verteilten.

Er stand vor einem auf der Erde einzigartigen biologischen Phänomen.

Teil 1 - von Horst Wilkens und Ulrike Strecker

Die Jameos del Agua sind ein Teilabschnitt eines der längsten Lavatunnel auf der Erde. Dieser entstand, als

vor etwa 5.000 Jahren der westlich hiervon im Landesinneren aufragende Vulkan de la Corona aktiv war und seine Lavamassen bis in den Atlantik flossen. Nachdem die Oberfläche des Lavafeldes,

des so genannten Malpaís de la Corona, „gefroren“ war, strömte darunter weiterhin heiße und daher flüssige Lava aus dem Schlot durch den Tunnel ins Meer. Als die Eruptionen schließlich auf-

hörten, lief der Tunnel leer und zurück blieb die ausgeflossene Röhre. Nur der küstennahe Teil ist mit Meerwasser gefüllt, während die oberhalb gelegenen Abschnitte im Landesinneren nicht



Lotus del Mar

info@lotus-del-mar.com  
www.lotus-del-mar.com

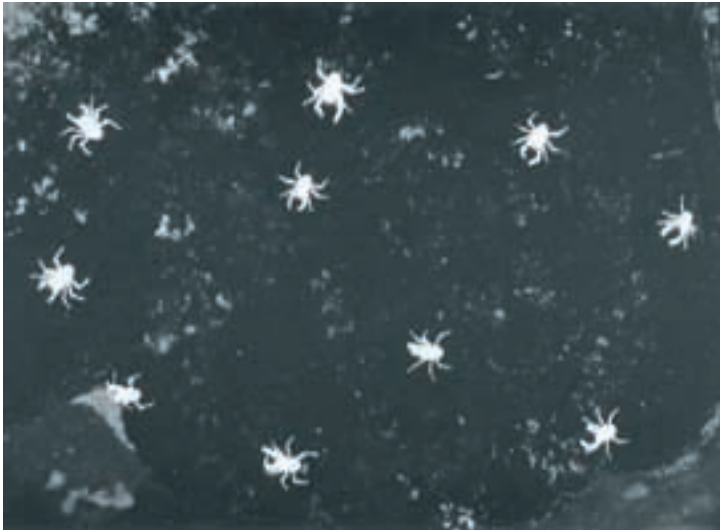
## Ferien und Erholung in Mala

**Familie Himmelsbach**

Calle El Cangrejo 31  
E-35543 Mala - Lanzarote  
Tel./ Fax: (+34) 928 52 95 89  
Mobiltel.: (+34) 649 80 92 70



## Ferienhäuser und Apartments am Meer



Nachts wirkt der Boden des Höhlengewässers in den Jameos del Agua durch die große Zahl von Krebsen wie ein Sternenhimmel.

geflutet sind. Hiervon und von den interessanten geologischen Formationen kann man sich in der nahe den Jameos del Agua gelegenen gleichfalls kunstvoll erschlossenen Cueva de los Verdes einen guten Eindruck verschaffen.

Der Verlauf des Tunnels im Lavafeld zwischen Vulkan und Küste ist noch heute an einer Reihe von Einbrüchen des Tunneldaches zu erkennen, die als Jameos bezeichnet werden. Er zieht über sieben km zur Küste und taucht hier ins Meer. Kurz davor sind die Jameos del Agua gelegen, in deren Tunneldach sich zentral eine kleine Öffnung findet, aus der heißer Wasserdampf hervorschoss, wenn die Lava auf das Meerwasser traf. Als Túnel de la Atlantida verläuft der Lavatunnel in 50 m Tiefe unter dem Meeres-

boden über weitere 1,4 km in den Atlantik hinein, wo er schließlich blind endet. Den künstlich illuminierten Anfang dieses Abschnittes kann man in den Jameos del Agua im Hintergrund neben der Bar besichtigen.

Der nur auf Lanzarote im Meerwasser des Lavatunnels lebende ein bis zwei Zentimeter große Krebs mit dem wissenschaftlichen Namen Munidopsis polymorpha, gehört zu einer Gruppe von Arten, die sonst nur in der Tiefsee vorkommen. Er ist nah verwandt und äußerlich zum Verwechseln ähnlich denjenigen, die von Tieftauchbooten wie „Alwin“ an den heißen Schloten der lichtlosen Tiefseeergräben in 2.000 bis 3.000 m Tiefe entdeckt wurden. Durch das Leben in der großen Tiefe bei ewiger Dunkelheit ha-



Der Eingangsbereich zum Túnel de la Atlantida in den Jameos del Agua ist dekorativ beleuchtet.

ben sich in Abertausenden von Jahren extreme Veränderungen entwickelt: So reduzierten sich z. B. die dort nutzlos gewordenen Augen und das gleichfalls funktionslose dunkle Pigment. Durch diese Veränderungen ist derartige Tiere eigentlich der Rückgang zur Wasseroberfläche und zum Licht für immer verwehrt. Durch die fehlenden Augen wären sie bei der Nahrungssuche gegenüber anderen Arten stark benachteiligt. Gleichfalls würden Räuber die auffälligen weißen Tiere sofort bemerken. Umso erstaunlicher ist es, dass man in den Jameos del Agua derartige blinde und farblose Tiere an der Meeresoberfläche erforschen und sogar bequem vom Tisch eines Restaurants aus beobachten kann. Die Jameos del Agua sind somit ein Fenster in die Tiefsee. Obwohl

die Krebse blind sind, können sie Lichtreize wahrnehmen. Da sie lichtscheu sind, verkriecht sich ein Teil bei Tag unter Steinen und erst zum Abend und in der Nacht kann man die volle Menge an Krebsen bewundern. Für die Beobachtung sollte möglichst Windstille herrschen, da andernfalls die vom Luftzug gekräuselte Wasseroberfläche die Sicht beeinträchtigt.

Das Vorkommen von Munidopsis polymorpha in den Jameos del Agua hat im Grunde mit der geringen Menge Tageslicht zu tun, die begrenzt durch die zwei seitlich hierzu gelegenen Einbrüche auf das Gewässer fällt. Dadurch können die meisten der im Meer typischen Pflanzen, die das Sonnenlicht zur Energiegewinnung benötigen, nicht gedeihen und

### Zufrieden mit Ihrem Urlaubs-Domizil?

Der Geheimtip für Kunden mit gehobenen Ansprüchen:



**IVV-SL Lanzarote  
Ferien am Meer**

### Bei uns werden Sie sich wohlfühlen

- Erste Lage unmittelbar am Strand
- Absolut ruhig, dennoch in Zentrumsnähe der Costa Teguisse
- Individuelles Ambiente im gehobenen Inselstil
- Moderne Küche mit bester Ausstattung
- Schlafen mit höchstem Komfort
- Sauberkeit ist unser oberstes Prinzip



Rufen Sie uns an:  
Senden Sie Ihre Mail an:

Telefon (0034) 928 590 426  
e-mail: info@ivv-sl.de

Mobil (0034) 626 206 920  
Internet : www.ivv-sl.de

## Impressum

**Herausgeberin**  
Susanne Bernard  
**Chefredaktion**  
Susanne Bernard

**Redaktionelle Mitarbeiter**  
Dr. Karl Kunze, Till Monte  
Schulz, Ilse Auer, Friederike  
Klinge, Wolfgang Scherzer,  
Werner Kraeling,  
Diogenes von der Töss,

**Layout & Grafik**  
Diogenes von der Töss

**Anzeigengestaltung**  
Alexander Baufeld  
cyberculture  
Nancy Gries

**Anzeigenverkauf**  
Barbara Gutsch

**Druck**  
Promotissimo

**Redaktionsadresse**  
Calle las Piletas 15  
35520 Haria  
**Tel./ Fax**  
+34 / 928 835 156  
**Movil**  
+34 / 647 551 297  
**e-mail**  
info@lanzarote37.net

**Lanzarote37° im Internet:**  
www.cyberculture.de/lanzarote37

Erscheint monatlich.

Anzeigenschluss: am 10. des Vormats. Nachdruck, Aufnahme in elektr. Datenbanken u. Vervielfältigung auf CD-ROM nur mit schriftl. Genehm. d. Redaktion. Wir übernehmen keine Haftung für unverlangt eingesandt Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Depósito Legal: GC 1065-2006



Vom Vulkan Monte Corona verläuft der Lavatunnel durch ein ausgedehntes Lavafeld.



Schema des Verlaufs des Lavatunnels

somit fehlt die Nahrung für andere Tiere, wie Fische, Muscheln, Krebse. Hier im ewigen Dämmerlicht können nur ganz bestimmte spezialisierte Pflanzen ohne größere Lichtansprüche wachsen, die mikroskopisch kleinen

Kieselalgen. Sie überziehen die Oberfläche der Steine und Lavabrocken mit bräunlichen Belägen. Beim genauen Hinschauen kann jeder entdecken, wie die Krebse diese mit ihren Scheren abweiden und zum Munde führen. Dabei

tasten sie stetig mit ihren langen und sehr dünnen, dem bloßen Auge kaum sichtbaren antennenartigen Fühlern ihre Umgebung ab. Dadurch verhindern sie eine zu enge Annäherung an die in der Nähe befindlichen Artgenossen und es werden Kämpfe untereinander vermieden. Dieses Verhalten führt zu der regelmäßigen Verteilung der Tiere auf dem Gewässergrund.

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr über die biologischen Geheimnisse der Jameos del Agua, der Insel Lanzarote sowie ihrer Flora und Fauna erfahren möchten, können Sie dies in dem Buch „Lanzarote – Kragentrappen, blinde Krebse und Vulkane“ von Horst Wilkens nachlesen. Dieses können Sie in folgenden Souvenirshops erwerben: Montañas del Fuego\*, Jameos del Agua\*, Jardín de Cactus\*, Mirador del Río\*, Casa Monumento al Campesino und dem Besucherzentrum des Nationalparks Timanfaya in Tinajo. Außerdem sind sie im Pardelas Park, Órzola sowie der Clínica Dr. Kunze in Puerto del Carmen und Arrieta erhältlich.

Im Pardelas Park und Besucherzentrum des Nationalparks Timanfaya können Sie zudem noch beeindruckende Tier- und Pflanzenfotos als besondere Postkarten erwerben.

(Bei den mit \* markierten Souvenirshops in den Touristenzentren muss Eintritt gezahlt werden.)

Neueröffnung  
ab Februar  
auch in  
Puerto del Carmen

Panaderia Geissler S.L.



Deutsches  
„Back & Knack“  
mit riesiger Auswahl!

Cafeteria • Konditorei • Bäckerei  
Tahiche



Besuchen Sie uns  
auf Ihrem Weg  
in den Norden



Avendia Nestor  
de la Torre Nº 22  
35509 Tahiche

Tel. & Fax:  
928 84 33 16

Teguise

Tahiche

Órzola

Arrecife

